

eben so gewiß, als der Schluß aus den geäußerten Wirkungen der göttlichen Allmacht: welcher letztere keinen Zweifel leidet, wenn einmal ausgemacht worden, daß die Allmacht unmittelbar thätig gewesen, einer Lehre Glaubwürdigkeit zu geben *).

§ 2

IX.

*) Im deutschen Museum, Monat Jun. 1777. hat sich jemand bemühet, den Beweis aus den biblischen Wunderwerken durch die Nachrichten vom Wahrsagergeist des Sokrates zu schwächen. Obgleich wahre Weißagungen in Rücksicht auf die wirkende Ursache auch unter die Classe der Wunderwerke gezogen werden können; so würden doch dergleichen außerbiblische Weißagungen, wenn ihre Existenz bewiesen wäre, eigentlicher und treffender dem bisherigen Beweise aus den Weißagungen, als dem aus den Wunderwerken, entgegen gesetzt werden können. Denn eine Offenbarung, die von Gott durch wahre Wunder autorisirt wäre, müßte denn doch göttlich bleiben, wenn gleich hin und wieder Beyspiele von wirklichen Weißagungen vorkämen, die mit der Religion in keiner nothwendigen Verbindung stünden. — Ich bin daher verbunden, zur Rettung unsers obigen Beweises die so eifrig behauptete Einwendung hier mit wenigen Worten abzulehnen. Unter allen den Nachrichten von eingetroffenen Vorhersagungen, die man uns aus älteren und neueren Zeiten meldet, kommt